

Iwan Andrejewitsch Krylow (1807-1873)

16. Die Teilung

- Einst hatten wackre Handelsleute
zusammen sich getan zu einer Kumpanei.
Sie wurden reich dabei
und schlossen das Geschäft und teilten heute.
- 5 Wo gäb' es Teilung ohne Zwist?
Sie hadern über Summen, über Waren –
als plötzlich sie erfahren,
daß im Gebäude Feuer ausgebrochen ist.
»Kommt nur und rettet
- 10 den Warenvorrat, rettet unser Haus«,
so ruft der eine aus,
»die Rechnung wird dann später schon geglättet!« –
»O nein, das Tausend erst, das mir gebührt«,
so schreit ein anderer Geselle,
- 15 »ich geh' nicht eher von der Stelle!« –
»Zweitausend dann für mich saldiert«,
ruft hier ein dritter, »dieser Posten
ist sonnenklar!« –
»Wieso? Wofür? Warum nicht gar?«
- 20 Und während sie sich immer mehr erbosten,
vergaßen sie der Feuersbrunst,
es übermannt sie Rauch und Dunst,
so daß mit Haus und Habe sie verbrannten. – –
Oft, wenn viel größere Dinge sind im Spiel
- 25 als die genannten,
setzt dem Verderben man kein Ziel,
weil jedermann,
statt der Gefahr gemeinsam zu begegnen,
erst Händel spann,
- 30 um selber sich zu segnen.

(166 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/krylow/fabeln/chap016.html>